

KURZINFO

Wie verbessere ich die Ernährungsqualität meiner Produkte?
Antworten mit neuem Methodenmix

Dr. Uwe Geier & Dr. Ludger Linnemann
Bereich IBDF, Qualitätsentwicklungsstelle
Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e. V.

Dr. Georg Eysel-Zahl
Bereichsleitung
Wissenstransfer

Tel.: +49-6155-8412-46

georg.eyssel-zahl@
forschungsring.de

Ernährungsqualität – besonders im Verständnis der Konsumenten – ist ohne Bezug zu Gesundheit und Wohlbefinden nicht vorstellbar. Die bisher üblichen analytischen Verfahren geben auf Fragen zur Ernährungsqualität oft nur selektive, indirekte und zum Teil widersprüchliche Aussagen. In der biologisch-dynamischen Landwirtschaft wird deshalb schon lange ergänzend mit verschiedenen sogenannten ganzheitlichen Methoden gearbeitet.

Seit kurzem hat sich eine Kombination verschiedener bekannter und neuer Methoden bewährt. Weitreichende Aussagen mit guter Absicherung sind damit möglich. Im einzelnen handelt es sich um:

- die **Fluoreszenz-Anregungs-Spektroskopie (FAS)**
- verschiedene **bildschaffenden Methoden (BSM)** wie Kupferchloridkristallisation und Steigbild
- die Methode der **rationalen Bildekräfteforschung**.

Die FAS erlaubt Aussagen über den physiologischen Status von Lebensmitteln und Pflanzen (Samenruhe oder hohe Aktivität von Frucht und Blatt).

Bildschaffende Methoden ermöglichen relativ breite Aussagen über physiologische Zustände von Pflanzen (u.a. unreif, reif, gealtert, Vegetationsphasen).

Die rationale Bildekräfteforschung untersucht übersinnlich die direkte Wirkung von Lebensmitteln auf den Lebensleib des Menschen (zur Methodik siehe auch Tafel 4 der Ausstellung und Literatur auf Anfrage).

Eine Reihe von Untersuchungen der letzten 2 Jahre über verschiedene Themen der Lebensmittelqualität zeigen eine **hohe Übereinstimmung** der drei Methoden. Dies gilt auch für die zum Teil parallel eingesetzten sensorischen und morphologischen Untersuchungen. Die größte Aussagetiefe erreicht die rationale Bildekräfteforschung. Durch die gleichgerichteten Ergebnisse von analytischen (FAS) und bildgebenden Verfahren (BSM) wird die Methode der rationalen Bildekräfteforschung abgestützt. Somit sind jetzt abgesicherte **Aussagen über die direkte Wirkung von Lebensmitteln auf den Menschen** möglich.

Die Qualitätsentwicklungsstelle am Forschungsring e.V. übernimmt und vermittelt Auftragsuntersuchungen mit den genannten Methoden und berät bei Qualitätsfragen.

Nähere Infos unter Tel.: +49-6155-8421-0/-28; geier@ibdf.de



Die Marke für Lebensmittel
aus biologisch-dynamischer
Erzeugung